

Projekttitle: „WasserQuellen“

Laufzeit: 16.06.2015 bis zum 31.05.2016

Anlass und Zielsetzung des Projektes:

Ganz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) machten wir eine Entdeckungsreise rund um Gewässer. Wir erkundeten das Leben im und am Teich und erlangten Einblicke, die uns lang verborgen waren. Wasser ist nicht nur ein einzigartiger Lebensraum, sondern auch ein essentieller Alltagsbegleiter, eine wichtige Lebensgrundlage und eine der wertvollsten Ressourcen weltweit. In unserem Programm hatte jede Jahreszeit einen eigenen Schwerpunkt.

Darstellung der Projektdurchführung:

Die Teilnehmer lernten Wasser in Bezug zu den vier Dimensionen der Nachhaltigkeit kennen. Sie erkundeten den gesamten Lebensraum Wasser und erarbeiteten neben den ökologischen Aspekten auch die sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhänge der Thematik. Gemeinsam besprachen wir auch den weltweiten Umgang mit Wasser in Bezug auf die Beschaffung und den Verbrauch.

Geplant war es, dass bis zum Ende des Förderzeitraumes insgesamt 5 Gruppen an einer halbtägigen und 5 weitere Gruppen an einer eineinhalbtägigen Veranstaltung teilnehmen. Insgesamt sollten dadurch etwa 200 Teilnehmer generiert werden.

Projekt-Ergebnisse:

Bei der Durchführung des Projektes haben wir mit Schülergruppen verschiedener Altersklassen Gewässer erforscht und uns über Inhalte der vier Säulen der Nachhaltigkeit ausgetauscht. Dabei konnten wir die Erfahrung machen, dass es für jeden Schüler – unabhängig von der Klassenstufe – ein außergewöhnliches Erlebnis war mit Kescher, Sieb und Lupe Tiere und Pflanzen am und im Gewässer zu untersuchen. Darüber hinaus hatten wir viele spannende Diskussionen und phantasievolle Rollenspiele, die uns immer weiter in die Problematik des Wasserverbrauchs und der starken Wasserverschmutzung haben eintauchen lassen. Neben den vielen positiven Erlebnissen mit dem Projekt „WasserQuellen“ haben wir die Erfahrung gemacht, dass die Umsetzung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung nur dann richtig gut zu realisieren ist, wenn auch die Lehrer Interesse daran haben und zur Nachbereitung des Themas in der Schule bereit sind.

Der neu angelegte Teich auf dem Gelände der Waldschule Großer Ravensberg ist eine große Bereicherung zum Thema „WasserQuellen“. Wir können so schon direkt vor Ort an der Waldschule Teichfrösche, Wasserläufer, Ringelnattern, Seerosen und viele weitere Tiere und Pflanzen beobachten. Außerdem bietet es sich durch den Waldschulteich an, das Projekt „WasserQuellen“ mit unseren anderen Angeboten zu vernetzen und somit erhält die Thematik Wasser eine größere Präsenz als zuvor.

Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation:

Wir informierten über das angebotene Projekt mit Flyern, die im Waldhaus Großer Ravensberg und im Falkenhof Potsdam ausliegen.

Darüber hinaus befindet sich das angebotene Projekt auf unserer Homepage

http://www.waldhaus-potsdam.de/images/phocadownload/Druckansicht_Modul_32.pdf

Wir setzen zudem Social Media Netzwerke ein und informieren auch dort über die stattfindenden Veranstaltungen.

Wir nutzen zusätzlich Veranstaltungen und Messen um über das Projekt „WasserQuellen“ zu informieren. Vertreten waren wir beispielsweise bei der Liebenberger Jagdmesse, beim Umweltfest Potsdam und beim Bildungsforum Wald in Berlin.

Flyer und Informationen zum BNE Projekt „WasserQuellen“ wurden auf allen genannten Veranstaltungen weitergegeben und wir informieren unsere Besuchergruppen regelmäßig über die laufenden BNE-Projekte.

Wir haben darüber hinaus Werbeanzeigen in den Magazinen von Potskids und dem Ver-

band für Bildung und Erziehung Berlin (VBE) geschaltet.

Aussagen zur Zahl der erreichten Personen:

Unsere Bilanz nach einem Jahr zeigt, dass wir im Bewilligungszeitraum insgesamt acht Kinder- und Jugendgruppen hatten, die an dem Projekt teilgenommen haben. Drei Gruppen haben die 1 ½ tägige Veranstaltung gebucht und fünf Gruppen haben am halbtägigen Seminar teilgenommen. Die Teilnehmerzahl beläuft sich auf insgesamt 138 Kinder. Somit lässt sich sagen, dass wir sowohl bei der Buchung der Seminare, als auch bei der vorgesehenen Teilnehmerzahl, etwas unterhalb der geplanten Zielvorgaben lagen.

Anzumerken ist jedoch, dass in den acht Wochen nach dem Ablauf des Bewilligungszeitraums eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen stattgefunden haben. Zu den vorhandenen acht Veranstaltungen kamen weitere 5 eineinhalbtägige Veranstaltungen und eine halbtägige Veranstaltung dazu.

Das lag einerseits daran, dass einige Gruppen, deren Terminbuchung noch im Bewilligungszeitraum lagen, diesen aus organisatorischen Gründen nach hinten verschieben mussten. Andererseits hat sich deutlich gezeigt, dass die hauptsächliche Nachfrage für „WasserQuellen“ in den Sommermonaten lag.

Unter Einbeziehung der Monate Juni und Juli des Jahres 2016 haben insgesamt 264 Teilnehmer beim Projekt „WasserQuellen“ mitgemacht. Im erweiterten Zeitraum gab es acht 1 ½ tägige Veranstaltungen und sechs ½ tägige.

Fazit:

Insgesamt betrachtet, verlief die Umsetzung des Projektes „WasserQuellen“ im ersten Jahr positiv. Wir konnten unter Berücksichtigung der verschobenen Termine die Anzahl der geplanten Veranstaltungen einhalten und wir hatten bis heute 14 spannende Seminare mit Schülergruppen von der Kita bis zur Sekundarstufe II und konnten mit insgesamt 264 Teilnehmer die Besonderheiten und Problematiken rund ums Thema Wasser erarbeiten.

Wir sind froh darüber, dass wir mit regionalen und überregionalen Vereinen und Institutionen im Austausch stehen und unser Projekt somit einen weit gefächerten Input bekommt.

Bei Veranstaltungen und auf Messen spüren wir ein deutliches Interesse an der Thematik und wir freuen uns auf die Weiterführung des Projektes. Wir werden verstärkt daran arbeiten, dass das Projekt im Jahresverlauf gleichmäßiger gebucht wird und freuen uns darauf, das Thema Wasser mit anderen Waldschulangeboten zu kombinieren und auszubauen.

Bewilligungsempfänger / Kontaktdaten / Ansprechpartner:

Wald-Jagd-Naturerlebnis e.V.
Ravensberggestell 2
14478 Potsdam

Frau Simm-Schönholz

Telefon: 0331 2707687, 0179 6969455
Fax: 0331 2012855

Kooperationspartner soweit zutreffend:

- Angelverein Ortsgruppe Babelsberg e.V.
- Revierförsterei Sternschanze
- Masterand am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel